



An die Mitglieder unseres Fördervereins:

Ann Matthies, Annika Lindow,
Cornelia Schulze-Ludwig, Christina Meinberg,
Angelika Laslo, Claudia Knothe, Ute Ulrich,
Kirsten Mersch, Andreas Schmidt,
Detlef Grabsch, Stefanie Kusebauch, Rita Kaspar,
Claudia und Micha Hildebrand

(per Mail)

Förderverein Eltern-Kind-Zentrum Storkow (Mark)
e.V.
Am Markt 13
15859 Storkow (Mark)
Tel.: 033678 414959

Ansprechpartner:
grabsch@storkow.de

Storkow (Mark), den 13.02.2020

**Mitgliederversammlung des Fördervereins, am 18.12.2019, 18.00 Uhr Im
Restaurant Alter Weinberg**

Geschäftsbericht

Fakten:

- Gründung des Vereins, am 26.01.2015
- Eintragung ins Vereinsregister: 09.04.2015
- Bestätigung der Gemeinnützigkeit für 206-2018, Freistellungsbescheid vom 13.09.2019
- Aktuell:14 Mitglieder (siehe oben)
- Vorstand, 2018 auf der MV verlängert für 2 Jahre: Claudia Knothe, Detlef Grabsch, Andreas Schmidt. Neuwahl in 2020.
- Arbeitgeber 2019: Diana Hagen auf geringfügiger Basis, zuständig für den Spielplatz; Rachel Karagiannidou, geringfügige Basis, bastelt im FZ und betreut mit Annika Lindow (Honorar) und Steffi Grasnack (Bundesfreiwilligendienst) die Spielmobilaktion Mittwochs im Stormviertel
- Der Bündnisbus hat eine neue Lichtmaschine aber diverse kleine Macken. Da die Stadt einen neuen T6 hat, wird er nur noch hier benutzt (Spielmobil) und auch nur als Reserve verliehen (SR-Team).
- Seit April hat unser Familienspielplatz einen Kinderbadestrand!
- Ebenfalls seit April (bis Oktober) hat der Förderverein in Person von Claudia Knothe vom Burgkulturverein die Organisation des Storkower Flohmarktes am jeweils ersten Samstag im Monat übernommen.

- Am 07.07.2019 haben wir mit einem tollen Familienfest auf dem Markt unser neues Familienzentrum im ehemaligen M13 eingeweiht.

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir uns als **Förderverein und Träger des Lokalen Bündnisses für Familien** wieder aktiv und kreativ den Eltern und ihren Kindern, unseren Storkower Familien mit all unseren vielfältigen Aktivitäten zugewandt.

Das **Lokale Bündnis für Familien** hat gemeinsam mit seinen Mitgliedern und weiteren interessierten Storkowern am 5. März einen Beteiligungsworkshop durchgeführt und Eckpunkte für eine Kampagne festgelegt, in deren Ergebnis wir uns dann 2020 um den Titel „**Familienfreundliche Kommune**“ bewerben werden. Im Mittelpunkt der Diskussion standen:

- Storkow braucht ein Mobilitätskonzept und daraus folgernd einen Rufbus. Dazu wurden gemeinsame Schritte mit dem Landkreis verabredet und die Johanniter ins Boot geholt.
- Das Eltern-Kind-Zentrum bekommt neue Räumlichkeiten, die Altstadt-Kita mehr Platz und der Markt ein Zentrum für Familien.
- Die Sozialarbeiter haben ihr Projekt für einen Jugendplatz vorgestellt, für den es sogar schon Geld gibt.
- Der Jugendklub muss dem steigenden Platzbedarf des Hortes weichen, hier werden dringend Alternativen gesucht.

Grit Körmer, die GF der LAG „Märkische Seen“ machte in ihrer Moderation noch mal deutlich, dass sich in Bezug auf Familienfreundlichkeit Storkow schon jetzt nicht verstecken muss! Und die Bürgermeisterin versicherte zum Schluss, dass sie und die Sachgebietsleiter regelmäßig zu den Bearbeitungsständen in der DB berichten werden.

Mit unserem **Willkommenspaket** und unseren **Unterstützungsangeboten über das Eltern-Kind-Zentrum** erreichen wir auch in diesem Jahr immer mehr junge Familien und deren neugeborene Kinder. Die persönliche Übergabe und Information über unsere Angebote ist oft der erste Schritt in unsere Einrichtung, bei den Geschwisterkinder schauen wir uns dann schon Bilder an, wie es damals war in der Krabbelgruppe. Einige junge Eltern konnten wir auch in diesem Jahr wieder auf der Bühne des **Kinder-Kultur-Festivals**, welches Dank des großzügigen Engagement Rainer Opolkas, wieder ein Highlight für die Kinder und ihre Eltern war, auf der Burg begrüßen.

Rückblick 2019:

Auch in diesem Jahr waren dank des Fleißes unserer Christina Meinberg und unserer Neumitglieder Claudia und Micha Hildebrand die beiden **Kinderflohmärkte in der Altstadt-Turnhalle** mit über 60 Anbietern und fast 300 vor allem jungen Eltern und ihren Kindern zu

jedem Markt ein schöner Erfolg. Die Eltern konnten sich wieder vor dem Sommer und vor dem Winter preiswert mit Kindersachen eindecken. Diese Aktionen geben uns auch immer die Möglichkeit unsere Angebote zu transportieren, neue Mitstreiter zu gewinnen und auch Interesse an unseren Angeboten zu wecken. Auch im nächsten Jahr sind wieder Märkte geplant. **Die Planung ist allerdings abhängig von der Fertigstellung der Sanierung der Altstadt-Sporthalle.** Das Ausweichen auf die Würfelhalle ist auch keine Lösung, da sich jetzt mehrere Nutzer um die Hallenzeiten streiten und wir dann den Flohmarkt nicht ausreichend vorbereiten können.

Nach der tollen Stimmung im vergangenen Jahr wollten wir auch in diesem Jahr einen **Kinderfasching auf der Burg** stattfinden lassen, doch der 11.11. ist in diesem Jahr ein Montag! Alternativ planen wir jetzt für den 23.02.2020, also mitten in der heißen Faschingszeit!

Senioren Tanz und Spielnachmittage: Wir haben auch in diesem Jahr 5 Veranstaltungen im Friedensdorf durchgeführt. Die Organisation wurde wieder verbessert (Danke an Hans Inderfurth) und die Öffentlichkeitsarbeit auf mehr Schultern verteilt (Seniorenbeirat). Die gastronomische Versorgung wurde wieder vom Altenheim und von uns übernommen. Silvio Linn hat uns wieder unterstützt und einmal hat sich auch Claudia wieder selbst als DJ ausprobiert. Tombola Preise waren wieder neben Exponaten unserer Bastelschule in diesem Jahr auch Exponate aus unserer **neuen Töpferwerkstatt**. Danke an das Friedensdorf, es ist eine tolle Lokation!

Unsere weiteren Vorschläge für 2020:

- Teilnahme am Wettbewerb „Familienfreundliche Kommune“, für ein familienfreundliches Storkow“: aktive Mitentwicklung eines innovativen Mobilitätskonzeptes (Rufbus?); ein **Kinder- und Familienfreundliches Gastronomie-Projekt** in der jetzt leerstehenden Burgwache; **Hortenerweiterung und ein neuer Jugendklub** (es muss auch immer wieder betont werden, dass es um beide Aufgaben gleichermaßen wichtig ist), und endlich einen **FreiRaum für unsere Jugendlichen!**
- Nach der Fertigstellung der **Renaturierung der Uferzone am Familienspielplatz** (wir haben natürlich einen Strand gebaut!), an dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Andreas Schmidt, der mit seinem Sachverstand dafür gesorgt hat, dass auch diese Projektphase erfolgreich war und Danke an unseren Ortsvorsteher aus Limsdorf, Lothar Nischan, der uns mit seinen Leuten den Strand gebaut hat. Unsere Aufgabe ist es, nächstes Jahr das Objekt besser in die Planungen miteinzubeziehen, sowohl des Familienzentrum, des Sozialraumteam als auch des Altenpflegeheim (Seniorentanz können wir bestimmt auch dort machen). Auch, wenn es in diesem Jahr nicht geklappt hat, sollten wir die Idee eines Familienwochenende noch einmal aufnehmen und besser kommunizieren.

- Weiterführung der **Spielmobilaktionen** bei Förderung durch den Spielmobil e.V. bei dem wir seit 2016 Mitglied sind. Es war eine gute Idee, mit diesem Projekt ins Storm-Viertel zu gehen, hier findet Kommunikation statt, hier wird nichts konstruiert: Wenn die Hüpfburg stand, waren die Kinder da! Und weil in Wohnnähe, dann sehr schnell auch die Mütter. Und es war für das Projekt ein Gewinn, neben Annika zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen zu haben, die dem Ganzen auch konzeptionell einen neuen Rahmen gaben. Danke an der Stelle an Steffi und Rachel.
- **Begrüßung der Neugeborenen** auf der Bühne des Hoffestes und im neuen Familienzentrum.
- **Kinderfasching** auf der Burg diesmal im Februar 2020 mit Frau Tesar (Mutter von drei Kindern, mit guten Vorschlägen zum Programm) als Verstärkung für unser Team.
- Weiterführung des **Seniorentanz- und Spielnachmittags**, gemeinsam mit Hans Inderfurth, dem Frauentreff und Rosi Krause und wenn gewollt, auch mit dem Altenpflegeheim.
- Konzeptionelle und Personelle Unterstützung der Angebote des Familienzentrums: Gemeinsam mit Christiane Andres und Katja Labidi machen wir jetzt monatlich einen **Eltern-Bildungstag** (siehe Anlage).
- Weiterentwicklung des **Familiencafé**: personell und konzeptionell.
- Nutzung des, von April bis Oktober stattfindenden, **traditionellen Flohmarkt am und um den Markt herum**, um unsere Angebote zu transportieren. Das Familienzentrum wird während der Märkte offen sein und bietet einen Familienbrunch an.

Unser gemeinsames Ziel wird es auch im nächsten Jahr sein, noch mehr **aktive Eltern und Großeltern** für die Realisierung unseres anspruchsvollen Programms zu **aktivieren** und auch personell abzusichern. Dank der Unterstützung der Stadt, ist es in diesem Jahr gelungen, die Töpferwerkstatt von der Burg ins Familienzentrum zu holen und mit Grit Bultmann eine gute Kursleiterin zu gewinnen. Besonders erfreulich: es kommen immer mehr Großeltern mit ihren Enkeln zum Töpfern!

Unser **Vorstand hat sich in der Berichtsperiode** regelmäßig zu allen Aktivitäten beraten und ist ein sehr kollegiales und effektives Arbeitsgremium. Besonders im Mittelpunkt standen:

Spielmobilaktion

Fördergelder für wöchentlich eine Aktion in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften für 3 Stunden, pädagogisch und logistisch betreut.

Einsatzstelle Bundesfreiwilligendienst

Seit diesem Jahr sind wir über den Spielmobil e.V. Einsatzstelle. Unsere Freiwillige, Steffi Grasnick, deckt die Einsatzbereiche Spielmobil und Spielcafé ab. Ab Januar suchen wir eine neue Besetzung.

Familienspielplatz

Fertigstellung des Projektes, Abrechnung der Fördergelder, Verwaltung und Bewirtschaftung, personelle Fragen.

Freistellungsbescheid

Mit der Unterstützung eines Kollegen einer aktiven Mutti, Stefanie Kretzschmann, die selbst Steuerberaterin ist, haben wir den aktuellen Freistellungsbescheid erhalten. Das heißt, das Finanzamt hat uns die satzungsgemäße gemeinnützige Verwendung unserer Gelder für die Jahre 2016-2018 bescheinigt.

Vermietungen

Wir bieten auch im nächsten Jahr wieder für einen geringen Obulus unseren **Spielehänger mit der Tobeburg** an. Derzeit befindet er sich, genau wie der **Bootshänger mit den 10 Kajaks** im Winterlager bei der Bundeswehr. Die Kajaks passen ganz gut in die Angebotsstruktur des Familienspielplatzes und sollten im Sommer auch da gelagert und angeboten werden. Auch der Familienspielplatz kann für Kindergeburtstage genutzt werden.

Finanzen:

Der aktuelle Kontostand beträgt ... €, das sind die Mitgliedsbeiträge der nun 14 Mitglieder und die Einnahmen aus der Vermietung des Spielmobil, des Busses, der Kajaks und des Platzes; der Spielmobilaktion und den Spenden, sowie die zweckgebundenen Fördergelder aus Lottomitteln. In diesem Jahr dazugekommen sind die Einnahmen aus dem Flohmarkt.

Planungen Personal und Finanzen 2020:

Personal: (ca.12.000€)

- Basteln und Café im Familienzentrum (450€ Basis)
- Bewirtschaftung Familienspielplatz (450€ Basis)

Spielmobil (bei Antragsbewilligung kostenneutral):

2 Honorarkräfte und 1 Bufdi

Instandhaltung und Ersatz: (ca. 6.000€)

Bündnisbus, Hüpfburg, Spielmobil, Familienspielplatz

Diese Planungen sind durch die Rückstellungen auch gedeckt.

Die Stadt Storkow unterstützte unsere Arbeit 2019 mit 1.700€ für das Lokale Bündnis und mit Honorargeldern für die Töpferwerkstatt. Für alle nur nochmal zur Kenntnis: Sie trägt auch 50% der Personalkosten des Leiters und die kompletten Kosten des Familienzentrums! Dank an dieser Stelle auch Cornelia Schulze-Ludwig, sie hat immer ein offenes Ohr für die Familienarbeit und hatte auch die Idee für das neue Familienzentrum und vor allem die Kraft, das im Wahlkampf auch auszuhalten. Und hat gewonnen!!!

Claudia Knothe, Andreas Schmidt und Detlef Grabsch
Vorstand des Fördervereins des Eltern-Kind-Zentrums Storkow e.V.

Anlagen:

- Konzept Familienzentrum
- Familienbildungsabende